

© Gerhard Steixner

Meidlinger Markt WC und Marktplatz

Niederhofstraße
1120 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Gerhard Steixner

BAUHERRSCHAFT
Stadt Wien

TRAGWERKSPLANUNG
ghp gmeiner haferl&partner

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
05. Februar 2007

Abseits des pulsierenden Wiener Naschmarkts lässt sich der Lebenmitteleinkauf mitunter ruhiger angehen. Der Charme der kleinen Bezirksmärkte wird abgesehen von der Konkurrenz angrenzender Lebensmittelsupermärkte allenfalls dadurch eingeschränkt, dass die Infrastruktur (WC-Anlagen, Müllentsorgung) entweder fehlt oder durch jahrzehntelangen Gebrauch schon etwas gelitten hat.

Im Zuge der Revitalisierung des Meidlinger Marktes wurden gleich mehrere Maßnahmen zur funktionalen Verbesserung getroffen: Nach einem Entwurf von Gerhard Steixner wurde der Marktplatz zur Niederhofstraße hin geöffnet, die Platzoberfläche neu gestaltet sowie eine neue öffentliche WC Anlage mit gedeckten Wartebereich für die Bushaltestelle errichtet, die den den öffentlichen Raum merklich aufwertet. Die Abfallsammelstelle im hinteren Bereich des Marktes stammt von Johann Georg Gsteu und ist als eine Preziose der Mülleinhausung ebenfalls bemerkenswert (gesonderter Eintrag folgt).

Im Gegensatz zur rektangulären Markststandstruktur und zum Raster des Platzbelages ist der freistehende WC-Pavillon ein elliptischer Zylinder, eine Gebäude ohne Ecken und Kanten, ohne eindeutige Vorder- oder Rückansicht. Gerade in diesem Drehmoment erweist er sich als plausibles Verbindungsglied zwischen Markt und Stadtraum, zudem als resistenter gegenüber der üblichen Versiffung öffentlicher WC-Anlagen. Die Doppelfunktion als Bushaltestelle sowie die solid-edle Materialisierung tragen ebenfalls zur Nobilitierung des Ortes (Örtchens) bei. Die beiden Sichtbetonscheiben sind glasfaserbeschichtet, die übrigen Konstruktionsteile



© Gerhard Steixner



© Gerhard Steixner



© Gerhard Steixner

(Stahl und Holz) mit (innen teilweise farbig beschichteten) Aluminiumpaneelen bekleidet. Das weit ausgreifende Vordach beschirmt eine freistehende Sitzbank aus Massivholz.
Die „Möblierung“ des öffentlichen Raums ist ja bekanntlich besonderen Belastungen ausgesetzt, und Architektur kann dieser bis zu einem gewissen Grad standhalten. Doch erste Verschleißerscheinungen zeigen sich bereits kurz nach der Eröffnung: Es sieht alles sehr gut aus - aber es riecht schon verdächtig... (Text: Gabriele Kaiser)

DATENBLATT

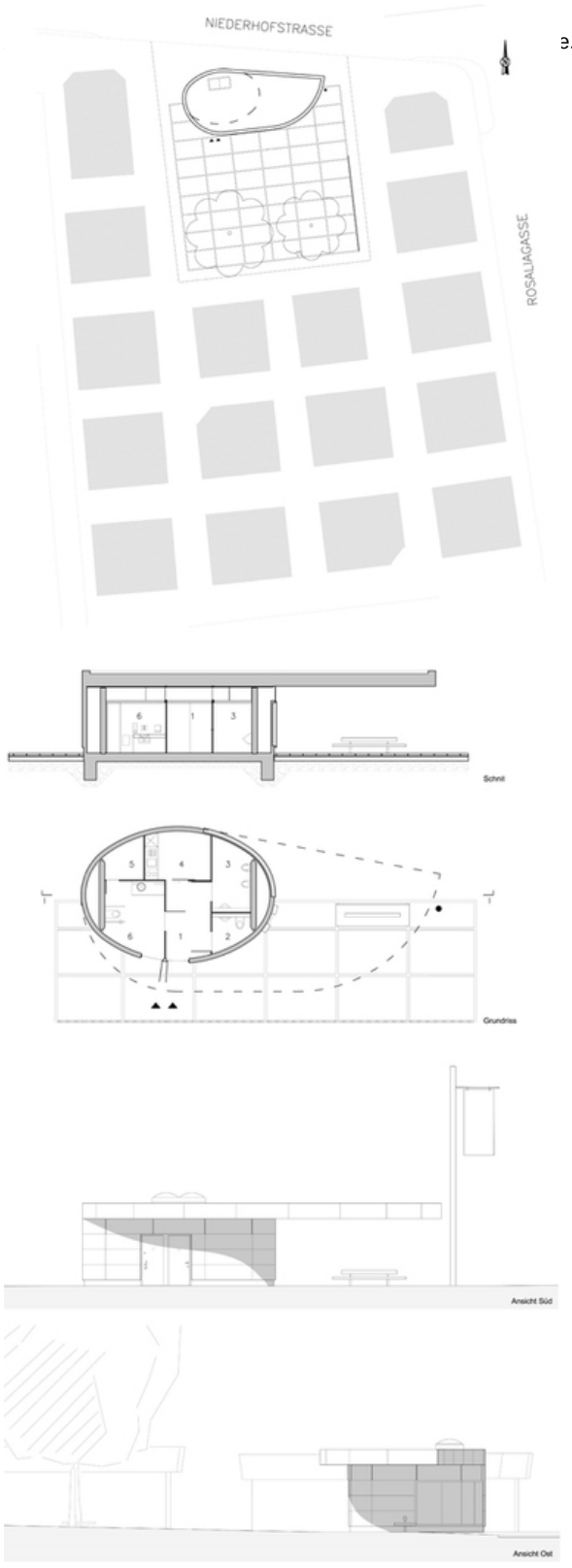
Architektur: Gerhard Steixner
Mitarbeit Architektur: Ulrich Hagen, Georg Pridun, Viktor Sailer
Bauherrschaft: Stadt Wien
Tragwerksplanung: ghp gmeiner haferl&partner

Maßnahme: Neubau
Funktion: Stadtmöblierung

Planung: 2005 - 2006
Fertigstellung: 2006

WEITERE TEXTE

Die Crux, der Clou, das Klo, Liesbeth Waechter-Böhm, Spectrum, 29.10.2006



e.jpg

Meidlinger Markt WC und Marktplatz

Projektplan